

MAT Parsifal Aufzug 3

Karfreitag «

Hei-den weiltest du, zu wissen nicht, daß heu-te der al-ler-hei-lig-ste Kar-frei-tag

Wieder etwas langsamer

Str. f *p* *piu p*

(Parsifal senkt das Haupt noch tiefer.)

ist? Schnell ab die Waffen! Kränke nicht den Herrn, der heute, bar jeder Wehr, sein heilig

nicht schleppen

Alt-Ob. Horn. p *Fg. Pos.*

Vergleiche: Palestrinas »Stabat mater«

Auglio ma non troppo. *G. P. da Palestrina.*

SEMI CHORUS. *p*

SOPRANO. Sta - bat Ma - ter do - - lo - ro - sa

ALTO. Sta - bat Ma - ter do - - lo - ro - sa

TENOR. *SEMI CHORUS.* Sta - bat Ma - ter do - - lo - ro - sa

BASS. Sta - bat Ma - ter do - - lo - ro - sa

Amfortas' Todessehnsucht

Amfortas:

Ja, wehe, wehe! Weh' ueber mich!
Soruf' ich willig mit euch,
williger naehm' ich von euch den Tod,
der Suende mildeste Suehne!
*(Der Sarg wird geoeffnet - Beim Anblick
der Leiche Titurels
bricht alles in einen jaehen Wehruf aus.
Amfortas richtet sich hoch von seinem
Lager
und wendet sich zur Leiche.)*
Mein vater!
Hochgesegneter der Helden!
Du Reinster, dem einst die Engel sich
neigten;
der einzig ich sterben sollt',
dir- gab ich den Tod!
O! Der du jetzt in goettlichen Glanz
den Erloeserselbst erschaut,
erlehe von ihm, dass sein heiliges Blut,
wennnoch einmal heut sein Segen
die Brueder soll erquickern,
wie ihnen neues Leben
mir endlich spende - den Tod!
Tod! Sterben!
Einz'ge Gnade!
Die schreckliche Wunde, das Gift, er-
sterbe,
das es zernagt, erstarre das Herz!
Mein Vater! Dich - ruf' ich,
rufe du ihm es zu;
Erloeser, gib meinem Sohne Ruh'!

Ritter:

*(sich naeher an Amfortas herandraen-
gend)*
Enthuellet den Gral!
Waltes des Amtes!
Dich mahnet dein Vater;
du muss! Du muss!

*(Amfortas springt in wuetender Ver-
zweiflung
auf und stuerzt sich unter die zurueck-
weichenden Ritter.)*

Amfortas:

Nein! Nicht mehr! Ha!

Schonfuehl' ich den Tod mich umnachten
und noch einmal sollt' ich ins Leben zu-
rueck?
Wahnsinnige!
Wer will mich zwingen zu leben?
Koennt ihr doch Tod mir nur geben!
(Er reicht sich das Gewand auf)
Hierbin ich - die offne Wunde hier!
Das mich vergiftet, hier fliesst mein Blut.
Heraus die Waffe! Taucht eure Schwer-
ter,
tief - tief, bis ans Heft!
Auf! Ihr Helden!
Toetet den Suender mit seiner Qual,
von selbst dann leuchtet euch wohl der
Gral!